

Aufnahmeantrag

für die
**Fachschule Altenpflege,
Fachrichtung Altenpflege**
Berufsbildende Schule Donnersbergkreis
Schulort Eisenberg

Dieser Aufnahmeantrag ist **sorgfältig**, **vollständig** und **deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben. Nicht vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Antragsformulars aufmerksam die „Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages“ auf der letzten Seite!

1. Angaben zur Person:

Familienname: _____
(ggfs. auch Geburtsname)

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Telefon-Nr. _____ / _____ Handy: _____

Geschlecht: Konfession: Staatsangehörigkeit: _____
(männlich = 1,
weiblich = 2) (evang. = 1, kath. = 2,
islam. = 3, sonstige = 4,
ohne = 5)

Migrant(in): nein ja Wenn ja, seit wann in Deutschland? _____

Bewerber(in) mit Bildungsgutschein: nein ja

2. Bei minderjährigen Bewerbern, Angaben über die Sorgeberechtigten:

Familienname: _____ Vornamen: _____ / _____
Mutter Vater

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr. _____ / _____ Notfall-Tel.-Nr.: _____ / _____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung:

Abschluss-/Abgangszeugnis:
(Hauptschul-/ qualifizierter Sekundarabschluss I, Fachhochschul-/Hochschulreife)

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Berufsausbildung (nach BbiG/HwO/ÖD) als:

_____ Zeugnisdatum: _____

Berufstätigkeit als:

_____ von _____ bis _____ = _____ Mon.

_____ von _____ bis _____ = _____ Mon.

_____ von _____ bis _____ = _____ Mon.

4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

Wehrdienst

Entwicklungshelfer: 1-jährig

2-jährig

FSJ / FÖJ / BFD

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigelegt? Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

a) Sind Sie behindert? Ja Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: _____

b) Sind Sie
- Halbwaise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

- Vollwaise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

Erklärung: Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meinen vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern:

Wir / ich bestätige(n) die o.a. Angaben und erkläre(n) mein/unser Einverständnis zum Antrag:

Ort Datum Unterschrift der Sorgeberechtigten

Von der Schule auszufüllen:		Punktzahl:
Durchschnittsnote:	_____	_____
Wartezeit:	_____ Halbjahre	_____
Geleistete Dienste:		
Behinderung:	_____
Waise:	_____
Sonstige außergewöhnliche Härte:	_____
	Summe:	=====
Punkte:	Wehrdienst / FSJ / FÖJ / BFD:	2 Punkt(e)
	Entwicklungshilfe, 2-jährig:	2 "
	1-jährig:	1 "
	Behinderung: bis 30%	1 "
	ab 30% bis unter 50%	2 "
	ab 50% bis unter 70%	4 "
	ab 70%	6 "
	Halbwaise:	2 "
	Vollwaise:	4 "
	sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu	4 "
	Wartezeit: 1 HJ = 1,5 Punkte-maximal 9 Punkte	max.9 Pkt.
Bemerkungen:		

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 0 63 61 / 92 11 0
Fax: 0 63 61 / 92 11 22

Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 49 03 0
Fax: 0 63 51 / 49 03 22

Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien - keine Originalbelege - beizulegen.
2. Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Berufliche Abschlüsse sind unter bestimmten Voraussetzungen dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichgestellt.
Nähere Einzelheiten enthält die „Landesverordnung über die Anerkennung von dem Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen (LVO zu § 8a Abs. 1 SchulG) vom 7. November 2001“.
Wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören, tragen Sie die erforderlichen Angaben ein!
4. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen - keine Originale – nachzuweisen.
5. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.

Zugangsvoraussetzungen zur Fachschule Altenpflege, Fachrichtung Altenpflege

- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss **oder**
- eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert **oder**
- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss **und**
 - eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
 - der Nachweis einer Erlaubnis als Altenpflegehelferin, Altenpflegehelfer, Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer
- eine Bestätigung über einen Ausbildungsvertrag mit einer ambulanten oder stationären Einrichtung der Altenhilfe.
- Eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf.
- die Vollendung des 16. Lebensjahres.